

# Mixed-Team feiert Doppelerfolg in der Bezirksklasse

## Unglückliche Tiebreak-Niederlagen für TGL-Damen und U16-Jungs



(rp) Wie schon häufig im Verlauf dieser Saison bewiesen Laudenbachs Volleyballerinnen in ihrem Heimspiel gegen den SSV Vogelstang 2 eine tolle Moral, als sie nach verpatztem Beginn einem 0:2-Satzrückstand hinterherlaufen mussten. Doch nicht immer endet eine couragierte Aufholjagd mit einem Happy-End, wie es dem Team von Trainer Sebastian Minden noch in Mannheim vergönnt war. Zunächst bewies die TGL starke Nerven, als sie nach dem Satzanschluss auch den vierten

Durchgang trotz eines 11:15-Rückstands für sich entschied. Auch im finalen Tiebreak waren die Gastgeberinnen zunächst tonangebend, ehe Vogelstang mit einem 5:0-

Lauf zum 10:7 konterte und das enge Spiel mit dem ersten Matchball zum 3:2 (25:11, 25:21, 21:25, 22:25, 15:12)-Erfolg entschied. Laudenbach darf sich für das Erreichen des Tiebreaks zumindest mit einem Zähler trösten und hält derzeit punktgleich mit drei weiteren Teams den sechsten Rang. Im ersten Spiel des Tages war der souveräne Tabellenführer TSG Blankenloch seiner Favoritenrolle gerecht geworden. Laudenbach hatte einige gute Aktionen und erspielte sich im dritten Satz sogar eine 7:4-Führung, war aber gegen den Aufstiegsfavoriten beim 0:3



(11:25, 15:25, 16:25) letztlich ohne Siegchance. Am kommenden Samstag hat die TGL zum Abschluss der Vorrunde die große Möglichkeit, sich mit einer von Beginn an konzentrierten Leistung bei Schlusslicht KuSG Leimen 2 ein wenig vom Tabellenende der Bezirksklasse abzusetzen.





**TG Laudenbach (Damen):** Natalie Augustin, Ann-Kathrin Bisdorf, Annika Braasch, Rieke Falter, Angelina Gauch, Jana Großkurth, Michelle Jarke, Paula Jüllich, Lena Peter, Christina Röder, Belana Schmitt, Louisa Schmitt, Alina Strohmayer, Beste Turkey.

Am zweiten Verbandsliga-Spieltag haben die von Wolf Blecher trainierten U16-Jungs der TGL in eigener Halle knapp ein Erfolgserlebnis gegen den TV Bühl verpasst. Mit sehenswerten und variablen Angriffsaktionen sowie starkem Teamgeist überzeugten die lautstark unterstützten Laudenbacher Nachwuchsvolleyballer von Beginn an, verloren den Auftaktsatz aber trotz noch trotz einer 23:21-Führung. In der Folge zeigte sich die TGL davon allerdings vollkommen unbeeindruckt und dominierte im zweiten Satz eindeutig das Geschehen, ehe den Gästen im Entscheidungssatz doch noch die Spielwende zum 2:1 (25:23, 12:25, 15:8)-Sieg gelang. Im zweiten Spiel erwies sich der starke Tagessieger der VSG Ettlingen/Rüppurr als eindeutig überlegen. Laudenbach konnte allerdings auch bei nachlassender Konzentration und einer erhöhten Fehlerquote das Niveau des ersten Spiels nicht halten und verlor klar mit 0:2 (5:25, 8:25) Sätzen.

### **Das Fazit von Laudenbachs Jakob Thomas:**

*Das Spiel gegen TV Bühl war im Grundansatz gut. Wir haben uns nach einem Konzentrationstief wieder zurückgekämpft. Dies hat jedoch nicht gereicht, um den Satz für uns zu gewinnen (23:25). Im 2.Satz wurden wir besser, haben am Ende auch verdient gewonnen. Im 3.Satz verloren wir dann unsere Konzentration und haben am Ende knapp verloren. Schade, wir hätten durchaus mehr erreichen können, denn wir hatten meistens ein gutes Positionsspiel, große Einsatzbereitschaft und einen starken Teamgeist, mit dem wir individuelle Fehler sofort wieder aufgefangen haben. Zudem war unser Aufschlagsspiel gut und wir haben oft versucht, den Ball dreimal zu spielen.*

*Im zweiten Spiel gegen die VSG Ettlingen/Rüppurr haben wir durch viele Unkonzentriertheiten haben wir den 1.Satz schnell verschenkt. Im 2.Satz haben wir uns teilweise herangekämpft, dann aber auch wieder Lücken gezeigt. Manche sind noch mit der Geschwindigkeit des Spiels und der „Härte der Bälle“ überfordert, wodurch der Ball nicht verwerten werden kann. Dies soll allerdings keine Entschuldigung dafür sein, dass wir als komplette Mannschaft im 2.Spiel nicht voll auf der Höhe waren.*

**TG Laudenbach (männliche U16):** Arnim Beier, Bastian Bläss, Jan Dardin, Matti Jänicke, Maximilian Müller, Jakob Thomas, Jonathan Thomas, Erik Weber, Luis Weber.

Nach den beiden Auftaktniederlagen hat sich das Mixed-Team der TG Laudenbach mit zwei Heimsiegen in der Bezirksklasse eindrucksvoll zurückgemeldet. Gegen die kampfstarke SG Waldbrunn überzeugten die Gastgeber beim 3:0 (25:18, 25:20, 25:21) mit gutem Stellungsspiel und überlegten Angriffen. Auch gegen die VSG Helmstadt 2 erwischte die TGL den besseren Start, kassierte aber gegen die clever und mitunter unkonventionell agierenden Gäste trotz eines zunächst deutlichen Vorsprungs den Ausgleich. Doch Laudenbach „puschte“ sich wieder zurück ins Spiel, agierte fortan sicherer und gewann schließlich mit 3:1 (25:21, 17:25, 25:19, 25:17) Sätzen. Mit einer ähnlich starken Leistung hofft die TGL auch am kommenden Samstag auf weitere Erfolgserlebnisse, wenn erneut Helmstadt und die TSG Ziegelhausen ab 15 Uhr in der Bergstraßenhalle zu Gast sein werden.

**TG Laudenbach (Mixed Pickles):** Dagmar Becker, Inge Heiler, Rita Sturm, Dana Weiser, Wolf Blecher, Julian Braasch, Immanuel Griesbaum, Sebastian Minden, Rainer Prisslinger, Tobias Schmid.